

Alte Dampflokomotive wird für Nostalgiefahrten fit gemacht

Emmenbrücke 116 Jahre hat sie auf dem Rücken, die alte Rangierlokomotive der Firma von Moos. Jetzt wird das stark angerostete Stahlross wieder in Gang gebracht – für 660 000 Franken.

Der längliche runde Dampfkessel der alten Lokomotive wird mit einem Kettenzug auf einen bereitstehenden Lastwagen verladen. Etwas später folgt der Lokomotivrahmen mit den Achsen und den beiden Zylindern; er wird auf einen anderen Laster gehievt. Zuvor war die rund 26 Tonnen schwere Lok von einem Spezialteam demontiert worden. Der Schornstein wird vom Kessel weggeschmolzen – mit einem Lötkolben. Die Funken sprühen wie bei einem Feuerwerk.

Es war ein Spektakel der besonderen Art, das sich gestern auf dem Areal der Swiss Steel AG in Emmenbrücke abspielte. Hauptdarstellerin war die einstige Von-Moos-Dampflokomotive Nr. 3. Viele Alt-Emmenbrücker erinnern sich noch gut an sie. Von 1941 bis in die frühen 1970er-Jahren diente die gut achteinhalb Meter lange Lok im Stahlwerk der von Moos (heute Swiss Steel) als Werklokomotive. Gemächlich tuckerte sie über das Gelände und transportierte Stahl und weitere schwere Industriegüter. Oft überquerte sie den Centralplatz und lud beim SBB-Bahnhof Güter ab.

Im Jahr 1972 ausgerangiert

1972 wurde diese Lok wie viele andere ebenfalls ausgerangiert. Eigentlich war sie schon für den Abbruch und die nachfolgende Verschrottung bestimmt. Doch dann erwarb sie ein privater Sammler. Während vieler Jahre war sie danach an diversen ehemaligen Industriestandorten in Zürich zu sehen. 2012 wurde sie wieder an ihren einstigen Standort in Emmenbrücke auf das

Gelände des früheren Von-Moos-Stahlwerks zurückverlegt.

Hier war die Lok seither in der stillgelegten Walzwerkhalle untergebracht. Bis gestern, als sie erneut auf die Reise ging. Nach Landquart geht's diesmal. Dort wird sie während der kommenden zwei Jahre bei der Rhätischen Bahn AG total renoviert.

Zahlreiche Spenden

Der Zahn der Zeit hat sichtlich an der alten Lok genagt. In anderen Worten: Sie hat ziemlich Rost angesetzt. Rund zwei Jahre dürfte die Generalüberholung dauern. Initiant der Rettungsaktion ist Pascal Troller (62), der sich seit Jahren erfolgreich für die Erhaltung von historischen Kulturgütern einsetzt. Rund 660 000 Franken wird die umfassende Revision der Von-Moos-Dampflokomotive E 3/3 Nr. 3 kosten. Das Geld sei dank zahlreichen Spenden mittlerweile weitgehend sichergestellt, sagt Troller. Die fehlenden rund 40 000 Franken hofft er bis Ende Jahr ebenfalls noch zusammenzubringen. Der Kanton Luzern trägt 30 000 Franken zur Sanierung bei.

Die Lok wurde im Jahre 1901 in der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur für die ehemalige Schweizerische Centralbahn (SCB) gebaut. 1902 wurde sie von den soeben neu gegründeten Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) übernommen. Von 1923 bis 1941 diente sie als Rangierlokomotive im neuen Luzerner SBB-Kreis II und war vorwiegend auf der SCB-Strecke zwischen Basel, Olten, Bern und Luzern im Einsatz, bevor sie zu von Moos in Emmen-



Die einstige Von-Moos-Dampflokomotive Nr. 3 wird auf dem Areal von Swiss Steel in ihre Einzelteile zerlegt.

Bild: Verkehrshaus/Damian Amstutz (Emmenbrücke, 24. März 2017)

brücke gelangte. «Es ist die einzige noch existierende, von der SLM Winterthur für die Schweizerische Centralbahn gebaute Lokomotive und somit ein einmaliger Verkehrszeuge aus der Zeit der Industrialisierung unseres Landes», sagt Troller.

In mehreren Kantonen unterwegs

Ziel ist es, sie betriebsfähig zu erhalten. Nach erfolgter Revision soll sie unter anderem für öffentliche Publikumsfahrten abwechselungsweise im Kanton Luzern und in ihren weiteren Heimatkantonen eingesetzt werden. Zu sehen sein wird sie zeitweise auch im Verkehrshaus Luzern. Auch dieses hat sich an der Rettungsaktion beteiligt.

Zwei weitere, auf Initiative von Pascal Troller der Nachwelt erhaltene historische Lokomotiven dienen bereits heute für Nostalgiefahrten. Die Dampflokomotive Nr. 4 Schwyz der Südostbahn SOB ist im Zürcher Oberland im Einsatz. Mit der seit August 2016 bei der historischen Seethalbahn in Hochdorf stationierten ehemaligen Von-Moos-Dampflokomotive Nr. 5 ist dem Kanton Luzern ein weiterer historischer Verkehrszeuge erhalten geblieben.

Hugo Bischof

hugo.bischof@luzernerzeitung.ch

Hinweis

Weitere Infos: www.pascaltroller.ch

WWW.

Wie die Lokomotive für den Transport vorbereitet wird, sehen Sie unter:

luzernerzeitung.ch/bonus